

dergartenbau

Das Schweizer Fachmagazin

www.dergartenbau.ch | 131. Jahrgang | 28. Januar 2010 | 4/2010



Design in Holz und Metall
**Zwei GaLaBauer gründen
Metall- und Holzbaufirma**

Bautechnik
**Das Geheimnis der
Schattennut**



Liebe Leserin, lieber Leser

Erfolg auf Knopfdruck gibt es nicht. Doch wer Chancen packt und Neues wagt, begibt sich auf einen vielversprechenden Weg. «Die Welt gehört den Tapferen», soll Christoph Kolumbus einst gesagt haben. Wie damals bei Christoph Kolumbus, so braucht es auch heute Mut, um zu neuen Horizonten aufzubrechen.

Genau das haben zwei Garten- und Landschaftsbauunternehmen getan. Sie entdeckten einen Bedarf und entwickelten eine Vision, sie hatten eine gemeinsame Geschäftsidee und setzten diese um: konsequent und mutig, aber, wie das Porträt in dieser Ausgabe zeigt, auch begünstigt von den äusseren Umständen. Das von ihnen gegründete Metall- und Holzbauunternehmen bewegt sich in einem aussichtsreichen Markt, denn Design in Stahl und Holz ist ein nahezu unverzichtbares Element des zeitgemässen formalen Gartens.

Claudia-Regina Sigg

Aktuell

- 4 Wakkerpreis 2010 für Fläsch mit seiner Ortsplanung
Nischensorten neu in der Saat- und Pflanzgutverordnung
GaLaBau-Firmen zeichnen ein zuversichtliches Bild
EuroTrials und FlowerTrials gehen für 2010 zusammen
Hagel: 2009 war Rekordschadenjahr
In eigener Sache: Viele positive Leserreaktionen zum neuen Layout des dergartenbau

Normen

- 8 Nichtwissen schützt nicht

Betriebsporträt

- 10 Design in Stahl und Holz

Bautechnik

- 14 Mit grossformatigen Steinen Geld und Zeit sparen
- 16 Das Geheimnis der Schattennut

Pflanzenverwendung

- 18 Echinacea-Sorten: die Qual der Wahl (Teil 2)

Ausgangsmaterial

- 20 Jelitto bringt viel Neues und erweitert das Bio-Saatgutangebot

Fachmessen

- 24 Krisen-Chic oder Wohlstandsmüll? Trends an der Ornaris Zürich

Recht

- 27 Arbeitsvertragsrecht: Ungültige Saldo-Austrittsvereinbarung

Mosaik

- 30 Veranstaltungskalender, Unternehmen im Grünen Markt



Zum Titel

«Future» – Design in Stahl und Holz – aus dem Sortiment der von zwei GaLaBauern gegründeten Fellbacher Metall- und Holzbau GmbH (FMH). Foto: FMH.

Impressum

Seite 6



Ornaris Zürich '10

Nach vier Messetagen ging die Fachmesse für Neuheiten und Trends, die Ornaris Zürich '10, am Montag, 20. Januar 2010, zu Ende. «Grün» war nicht nur Thema einer Sonderschau, sondern im Sinne von Nachhaltigkeit auch der vielleicht wichtigste Trend überhaupt. Produkte aus «Müll» sind in.

Kreative Ideen von Architekten und Privatkunden, aber auch Positionen in öffentlichen Ausschreibungen beinhalten immer öfter Sonderleistungen aus dem Bereich der Metall- und Holzverarbeitung. Zwei Garten- und Landschaftsbauunternehmer aus dem Grossraum Stuttgart haben darauf reagiert: Sie gründeten letzten Sommer die Fellbacher Metall- und Holzbau GmbH.

Text: Petra Reidel, Dipl.-Ing. agr., Blätterwerk Redaktionsbüro, D-Grafenau
Bilder: Petra Reidel (2); FMH (4)



Ausgeschriebene Bauteile, aber auch eigenes Design werden von der FMH gefertigt. Hier entsteht eine Blechform aus Stahl für ein Pflanzenbeet.

Design in Stahl und Holz

Wenn zwei unterschiedlich strukturierte Betriebe mit ähnlichen Bedürfnissen und sich ergänzenden Rahmenbedingungen einen Konsens finden, kann schnell etwas Aussergewöhnliches entstehen. Und aussergewöhnlich ist eine treffende Beschreibung für die Fellbacher Metall- und Holzbau GmbH (FMH), die von Thomas Link und Thomas Heumann – zwei GaLaBau-Unternehmern aus der Region Stuttgart – im Sommer 2009 gegründet wurde.

Thomas Heumann führt seit 19 Jahren das gleichnamige GaLaBau-Unternehmen in D-Weinstadt-Beutelsbach (D) mit knapp 40 Mitarbeitenden und bedient den gehobenen Privatkundensektor. Thomas Link ist Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Link in Fellbach (D) und beschäftigt knapp 130 Personen. Im Bereich Garten- und Landschaftsbau arbeitet er hauptsächlich für die öffentliche Hand. Beide Unternehmer kennen sich seit über 30 Jahren. Trotz der unterschiedlichen Kundenstruktur kreuzten sich die Wege regelmässig. Heumann fiel auf, dass die Firma Link häufig hochwertige Schlosser-

arbeiten auf ihren Baustellen einbaut, und erkannte einen ähnlichen Bedarf für diese Art von Sonderanfertigungen. Ein Telefonat klärte schnell die Details und liess eine gemeinsame Geschäftsidee wachsen. Link und Heumann entschieden sich kurzfristig für die Gründung eines Metall- und Holzbaubetriebes, um die eigenen betrieblichen Bedürfnisse, aber auch die der gesamten Garten- und Landschaftsbaubranche besser und schneller bedienen zu können.

Beste Voraussetzungen

Fachspezifisches Know-how in Sachen Holz und Metall war bei der Firma Link bereits vorhanden, da diese seit geraumer Zeit Spezialanfertigungen in Stahl und Holz von betriebsinternen Fachleuten anfertigen liess. Zusätzliches Fachwissen – in der Person von Joachim Dirr, Metallbaumeister und Anlagenbauer – vermittelte Heumann, der die letzten zehn Jahre sehr erfolgreich mit Dirr zusammengearbeitet hatte. Dem Schlosserbetrieb machte seit einiger Zeit die Wirtschaftskrise zu schaffen und so nahm Dirr das Angebot, als Produktionsleiter bei der



Wasserbecken aus Stahl werden in allen Formen und Tiefen gefertigt.



Auch Stadtmobiliar in verschiedenen Designs gehört zum Produktangebot der FMH. Hier das Modell «Future».

FMH einzusteigen, gerne an. An einem geeigneten Gebäude für die Fertigung der Produkte mangelte es trotz der Kurzfristigkeit dieser Geschäftsidee nicht. Link war es vor wenigen Monaten gelungen, 30 000 m² Industriegelände in Fellbach zu ersteigern. «Wir haben nun fürs Erste eine Halle mit 4000 m² und einer lichten Höhe von 6,5 m bezogen», erläutert Link, der die Fläche in Kürze um eine weitere Nachbarhalle, die gerade saniert wird, erweitern möchte.

Mit Dirr zog nicht nur das persönliche Know-how, sondern auch die komplette Maschinenausstattung seiner ehemaligen Schlosserei um. Zur Ausstattung der FMH gehören inzwischen computergesteuerte Biegemaschinen, Metallsägen, Stanzen, eine Laser-Schneidanlage sowie eine Krananlage. Auch für die Verarbeitung von Kunststoff und Glas ist die FMH eingerichtet. «Ziel ist, dass die anfragenden Betriebe innerhalb kürzester Zeit ein faires Angebot zur Kalkulation vorliegen haben», so Heumann, der aus eigener Erfahrung weiss, wie schwierig es ist, für Sonderwünsche Preise zu bekommen.

Parallel zu den Garten- und Landschaftsbauprodukten läuft im Moment noch der Bereich Anlagentechnik und Anlagenbau aus der ehemaligen Schlosserei von Joachim Dirr mit. «Wir wollten dieses Wissen

nicht brachliegen lassen und bauen derzeit eine Trocknungsanlage für spezielle Kunststoffe», verrät Link, der selbst sehr gespannt ist, wie sich dieser Geschäftszweig weiterentwickeln wird.

Kreatives und Sonderanfertigungen

Mit Frank Gaber gelang es Link, einen weiteren Spezialisten ins Boot zu holen. Gaber ist Maschinen- und Anlagenbaukonstrukteur und arbeitete bislang als selbstständiger «Daniel Düsentrieb» für die schwäbische Autoindustrie. Nun hat sich Gaber der zukunftsfähigeren grünen Branche verschrieben und erfindet

jetzt unter anderem frei schwebende Innen- und Aussentreppen aus Cortenstahl, die auf einen Zehntelmillimeter genau angefertigt werden. Weitere Gartenelemente in rostiger Optik – aber ohne den lästigen Abrieb – sind bereits in der Vorentwicklung.

Stadtmobiliar vom Poller über Leitsysteme bis hin zur Parkbank gehören ebenso zum Sortiment wie Gartenhäuser, Liegen, Pflanzkübel und jegliche Art von Spezialanfertigungen aus Stahl und Holz. «Wir entwickeln nicht nur Neues und Nützliches für den Garten- und



Thomas Heumann (links) und Thomas Link, die beiden Gründer und Geschäftsführer der Fellbacher Metall- und Holzbau GmbH (FMH).



Spezialanfertigungen aus Holz und Stahl gehören zum Sortiment der FMH, beispielsweise Stahlkanten als Formengeber bei einer Platzgestaltung.



Cortenstahlplatten mit grafischem Muster als «Basis» für ein Wasserspiel.

Landschaftsbau, sondern sind auch dran, Altbewährtes zu verbessern», erläutert Heumann, der bei der FMH die wetterfeste Purris-Gartenbank mit grosszügigem Stauraum (Idee und Entwicklung siehe www.purris.de) und seine exklusiven Gartenhäuser bauen lässt. «Standard-Produkte, verbessert durch unser landschaftsgärtnerisches Know-how, sind für uns vielfach günstiger in der Herstellung als die Fertigware auf dem Markt», rechnet Link vor, der gerade zusammen mit Gaber eine neue Verschluss technik für Absperrpoller kreierte. «In Zukunft scheppert und kleppert kein Poller mehr», grinst Link und freut sich über die ausgetüftelte Lösung, die ab sofort für den GaLaBau-Markt in allen Grössen und Formen produziert wird.

Im Bereich Holz bietet die FMH nicht nur den Zuschnitt ganzer Terrassen, Pergolen und Carports an, sondern auch die Montagearbeiten vor Ort auf den Baustellen. «Unsere erfahrenen Spezialisten arbeiten schnell und qualitativ sehr hochwertig», argumentiert Heumann, der hierdurch Vorteile für Auftraggeber und Auftragnehmer sieht. Gerade für Betriebe, die relativ wenig Erfahrung in Sachen Holzbau haben, kann sich die Einbindung der FMH als Subunternehmer rechnen.

Flexibel, schnell und fair

Sowohl Holz als auch Stahl werden in grossen Mengen vorgehalten, was eine flexible und schnelle Fertigung erlaubt. Zum Sortiment gehören keilgezinktes Robinienholz aus Osteuropa, Bankirai aus Indonesien, Kambala aus Afrika, Angelim Pedra aus Südamerika, aber auch

Douglasie und Gebirglärche aus Europa. Die Holzarten kommen laut Link ausschliesslich aus zertifiziertem und kontrolliertem Anbau.

Im Bereich Stahl hält die FMH vor allem grosse Mengen Cortenstahl auf Lager, ein Material, bei welchem die GaLaBauer oft mit wochenlangen Lieferfristen zu rechnen haben. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der rostigen Optik des Stahls. «Wir arbeiten mit verschiedenen Beizen und Oberflächenbehandlungen, um die gleichmässige samtige Struktur des Stahls zu erhalten», verrät Dirr.

Flexibilität, Schnelligkeit und faire Preise haben sich die beiden Unternehmer auf ihre Fahne geschrieben und hoffen mit diesen Werten viele ihrer GaLaBau-Kollegen in Deutschland und Europa zu gewinnen. «Sichtschutzelemente aus einer Holz-Stahl-Sonderkonstruktion können wir nach der technischen Klarstellung innerhalb von sechs Tagen ausliefern», erklärt Link. «Ein grosser GaLaBau-Betrieb aus Stuttgart hat die Vorteile unserer flotten und flexiblen Produktion bereits erkannt. Wir fertigten für diese Firma innerhalb von fünf Tagen 1300 Meter verzinkte Stahlwinkel und die zweite Bestellung von Sonderteilen liegt bereits vor», freuen sich die Unternehmer. «Wir sind aber auch in der Lage, kleine Stückzahlen sehr wirtschaftlich zu produzieren», ergänzt Heumann.

Neue Ideen und Produkte, aber auch ihre Dienstleistung wird die FMH zum ersten Mal auf der Messe Garten 2010 in Stuttgart vorstellen. Im November 2009 ging die Internetseite www.fmh-metall.de an

den Start. Preise für Standards und Sonderanfertigungen gibt es schnell und unkompliziert auf Anfrage.

Visionen

Aufgrund der verfügbaren Grösse des Geländes kamen Link und Heumann nicht umhin, sich weitere visionäre Gedanken zu machen und so schwebt ihnen beispielsweise ein Kompetenzzentrum für den Garten- und Landschaftsbau vor. Perfekt eingliedern liessen sich hier beispielsweise ein Natursteinhändler, ein Steinmetz, Hochbauarchitekten, Garten- und Landschaftsbauarchitekten, ein Beregnungsspezialist sowie ein Elektriker, spezialisiert auf technische Feinheiten im Aussenbereich. Auch ein Schulungszentrum mit Seminarräumen wäre denkbar, doch momentan planen Link und Heumann erst einmal mit 2,5 Millionen Umsatz für das erste Geschäftsjahr.

«Fellbacher Metall- und Holzbau»

Zurzeit arbeiten zwölf Mitarbeiter bei der Fellbacher Metall- und Holzbau (FMH). Zur Mannschaft zählen Schlosser, Schreiner, ein Metallbau-meister sowie Maschinen- und Anlagenbaukonstrukteure. Zukünftig möchte die FMH auch Ausbildungsplätze im Metallbau-, Schlosser- und Schreinerhandwerk anbieten. Geht das Konzept auf, so könnte die FMH durch die räumlichen Erweiterungsmöglichkeiten bis zu 50 Mitarbeitende beschäftigen. Weitere Informationen: www.fmh-metall.de.

P. Reidel